

**„Welterbe“ contra „Risse in Staufen“
Kommentar zur heutigen 17. Pressekonferenz**

Staufen im Breisgau 18. März 2010 [cen] Unter Denkmalschutz steht die gesamte mittelalterliche Altstadt von Staufen im Breisgau. Stolz waren die Staufener auf ihre Fauststadt¹. Kein Weltkrieg war in der Lage, sie und ihr Städtchen zu zerstören, selbst nicht die englischen Jagdbomber an jenem 08.02.1945². Sie renovierten ihr schmuckes Städtchen und baten für die Sanierung des historischen Rathauses die Deutsche Stiftung für Denkmalschutz um finanzielle Hilfe³. Die Staufener dachten wirklich an sehr viel, selbst an eine umweltschonende Beheizung ihres historischen Rathauses. Nur an Eines dachte man bis heute in und für Staufen nicht: sich bei der Kultusministerkonferenz für eine Nominierung durch die BRD für die Aufnahme der historischen und unter Denkmalschutz stehenden Altstadt Staufens in die UNESCO-Weltkulturerbeliste einzusetzen.

Sie hingegen dachten daran und sind heute in der Welterbeliste eingetragen: die Altstadtstädte von Quedlinburg, Regensburg, Bamberg, Lübeck, Stralsund und Wismar⁴. Im Gegensatz zur historischen Fauststadt Staufen überlegten sie nicht, ob sie zu klein oder groß sind - sie handelten nach dem Motto: *„Man weiss nie, wozu man fähig ist, bis man aufsteht und beschließt es zu versuchen“*.

In Staufen übt man sich lieber im klein, klein, Montagsdemos⁵ und Pressekonferenzen⁶. Brüssel und Europa sind ihnen zu weit weg⁷ – dabei ist heute der ehemalige Ministerpräsident Baden-Württembergs Energie-Kommissar in Brüssel⁸ für Deutschland. Und überhaupt: die Fauststadt in einem Atemzug mit dem Welterbe zu nennen, na das grenzt ja schon an Größenwahn. Richtig – die Ideen sind so groß wie Staufens Probleme⁹ *Gudrun Seidl*¹⁰



¹ <http://www.cenjur.de/indexzeitreise09staufen.htm>

² <http://www.cenjur.de/staufen/staufendanach.jpg>

³ <http://www.denkmalschutz.de/1419.html>

⁴ <http://www.unesco-welterbe.de/de/index.html>

⁵ <http://www.badische-zeitung.de/staufen/risse-montagsdemos-sollen-politiker-aufruehteln--28414677.html>

⁶ <http://www.stadt-staufen.de/default.asp?pn=1030&dn=&p1=1&ln=0&nk=20>

⁷ http://www.cenjur.de/cenmag/staufen/pap_staechele230709.pdf

⁸ http://www.cenjur.de/cenmag/staufen/pipkk_kommd251009.pdf

⁹ http://www.cenjur.de/cenmag/staufen/veranst/englert_streg.pdf

¹⁰ <http://www.cenjur.de/cenmag/gscpst.pdf>